

Medienmitteilung vom 19. Juni 2024

Regelmässige ÖV-Nutzende fahren günstiger mit Chantsbus

Bergün/La Punt/Tiefencastel/Basel. Die beiden Bus alpin Linien Bergün – Tuors Chants und La Punt-Chamues-ch – Albulapass – Preda nehmen am kommenden Samstag ihren diesjährigen Sommerbetrieb auf. Auf der Bergüner Linie gibt es neu Ermässigungen für regelmässige ÖV-Kunden und -kundinnen.

Auf den beiden Bus alpin Linien im Albulagebiet wurden im letzten Sommer 4'424 Fahrgäste transportiert. Damit konnte der aus dem Sommer 2020 stammende Rekord um 12 Prozent übertroffen werden. Die beiden immer beliebteren Buslinien bieten vom 22. Juni bis zum 20. Oktober drei (Bergün – Tuors Chants), respektive vier (La Punt-Chamues-ch – Albulapass – Preda) tägliche Verbindungen. Beide Linien werden als Rufbusse betrieben: Es werden nur diejenigen Kurse gefahren, welche vorher reserviert worden sind.

Auf der Chants Linie werden ÖV-Abonnemente angerechnet

Ab dem 1. Juni 2024 sind die Bus alpin Angebote auf der Strecke Bergün – Tuors Chants sowie in den Regionen Alp Flix, Beverin und Greina (Strecke Vrin – Puzzatsch) dem «nationalen Direkten Verkehr» angeschlossen. Neu bezahlen Inhaber und Inhaberinnen von GA und BÜGA nur den halben Fahrpreis. Akzeptiert werden das Halbtax-Abonnement und der Gruppentarif. Die Fahrausweise können in jeder offiziellen Verkaufsstelle des öffentlichen Verkehrs bezogen werden. In der Region Greina kann mit dem Generalabonnement sogar kostenlos gefahren werden. Möglich werden diese Vergünstigungen aufgrund des neuen ÖV-Gesetzes im Kanton Graubünden, welches kantonale Beiträge auch an touristische ÖV-Angebote ermöglicht.

Herausforderung Reservationspflicht

Für beide Linien müssen alle von den Fahrgästen gewünschten Kurse reserviert werden. Die Reservationspflicht ist unabhängig davon, ob der Fahrgast ein gültiges Ticket vorweisen kann oder nicht. Daher müssen auch Kunden und Kundinnen, welche ihr Ticket für eine Fahrt auf der Chants Linie (betrieben von der Gemeinde Bergün Filisur) beispielsweise am SBB-Schalter oder in der SBB-App erwerben, bis mindestens eine Stunde vor der Abfahrt ihren Fahrtwunsch telefonisch avisieren. Ebenso müssen die Kurse der von der Gemeinde La Punt Chamues-ch betriebenen Albulapass-Linie mindestens eine Stunde vorher telefonisch angemeldet werden. Wer dort den ersten Morgenkurs nutzen will, muss diesen am Vortag bis spätestens 19 Uhr reservieren.

Weitere beteiligte Partner des Bus alpin Bergün-Albulapass sind Bergün Filisur Tourismus, La Punt Ferien, Parc Ela, die beiden beauftragten Transportunternehmen Ming Bus AG und Mountain Tours sowie der Verein Bus alpin.

Informationen, Fahrpläne und Reservation: <https://busalpin.ch/regionen/berguen-albulapass/sommer>

Kurz-Info zum Bus alpin Bergün-Albulapass und zum Verein Bus alpin

Die Region Bergün wurde im Juni 2012 offiziell im nationalen Bus alpin-Verbund für die ÖV-Erschliessung touristischer Ausflugsziele im Schweizer Berggebiet aufgenommen. Mit der Erweiterung des Angebotes am Albulapass wurde die Region im Jahr 2016 in Bergün-Albulapass umbenannt. Um die Weiterentwicklung und Kommunikation des Angebots kümmert sich eine regionale Arbeitsgruppe, bestehend aus den Gemeinden Bergün Filisur und La Punt Chamues-ch, Bergün Filisur Tourismus, La Punt Ferien, Verein Parc Ela, den Transportunternehmen Ming Bus AG und Mountain Tours sowie dem Verein Bus alpin. Mittlerweile werden von Bus alpin und regionalen Trägerschaften in 19 Schweizer Bergregionen Buslinien angeboten.

Der Verein Bus alpin besteht aus den nationalen Trägerorganisationen Netzwerk Schweizer Pärke, PostAuto AG, Schweizer Alpen-Club SAC, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, Schweizer Wanderwege, Verband öffentlicher Verkehr VöV und VCS Verkehrs-Club der Schweiz sowie den Regionsmitgliedern Alp Flix GR, Bergün-Albulapass GR, Beverin GR, Binntal VS, Chasseral BE/NE, Engstlenalp BE, Gantrisch BE, Greina/Valle di Blenio GR/TI, Habkern-Lombachalp BE, Huttwil BE, Jura vaudois VD, Lenk-Simmental BE, Lütholdsmatt OW, Moosalp VS, Pany-St. Antönien GR, Schaffhausen SH, Thal SO, Val-de-Charmey FR und Züri Oberland ZH.

Bus alpin schafft zusammen mit seinen regionalen Partnern in Schweizer Bergregionen ÖV-Angebote zur Förderung des naturnahen Tourismus. Dadurch wird die Wertschöpfung in finanzschwachen Randregionen des Schweizer Berggebietes gesteigert. Die Mitgliedsregionen werden unterstützt bei Betriebsaufbau, Vermarktung und Finanzierung der ÖV-Angebote.

Entwicklung Fahrgastzahlen Bus alpin Bergün-Albulapass

Linien	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bergün – Tuors Chants (Val Tuors)	1'319	1'625	1'717	1'788	1'524	1'586	1'937	1'952	1'851	1'688	2'030	2'626
La Punt – Albulapass – Bergün					702	908	1'224	1'024	2'095	1'798	1'703	1'798
Total Region Bergün-Albulapass	1'319	1'625	1'717	1'788	2'226	2'494	3'161	2'976	3'946	3'486	3'733	4'424

Weitere Informationen, Ausflugsideen und Fahrplan:

Bergün Filisur Tourismus: www.berguen-filisur.ch

La Punt Ferien/Engadin St. Moritz: www.engadin.ch/de/la-punt/

Parc Ela: www.parc-ela.ch

Verein Bus alpin: www.busalpin.ch / Region Bergün-Albulapass

Ansprechpersonen für die Medien

Janine Westenberger, Geschäftsführerin Bergün Filisur Tourismus:
Tel. 081 407 11 52 – janine.westenberger@berguen-filisur.ch

Kilian Steiner, Leiter La Punt Ferien / La Punt Tourist Information:
Tel. 081 854 24 77 – kilian.steiner@engadin.ch

Veronika Widmann, Geschäftsleiterin Verein Parc Ela:
Tel. 081 508 01 13 – veronika.widmann@parc-ela.ch

Samuel Bernhard, Geschäftsleiter Verein Bus alpin:
Tel. 044 430 19 31 – busalpin@busalpin.ch

Bestellen der Bilder in hoher Auflösung

Muster nachfolgend – weitere Motive auf Anfrage verfügbar – Bestellung bei:

Samuel Bernhard, Geschäftsleiter Bus alpin, Strassburgerallee 64, 4052 Basel
Tel. 044 430 19 31; E-Mail: busalpin@busalpin.ch

Bilder



Der Bus alpin auf dem Weg zum Albulapass
Bildnachweis: zvg



Mit dem Bus alpin ins Wanderparadies Val Tuors
Bildnachweis: zvg



Wandern in der Passlandschaft Albula
Bildnachweis: zvg



Wild romantisches Val Tuors
Bildnachweis: zvg